



Zertifikat „familiengerechte Hochschule“

Umsetzung der familienfreundlichen Hochschule an der Universität Stuttgart „sehr gut“

Die berufundfamilie Service GmbH hat der Universität Stuttgart den Erhalt des Zertifikats „familiengerechte hochschule“ bestätigt, der zuständige Auditor lobte den Umsetzungsstand 2016 zudem als „sehr gut“. Die Universität Stuttgart darf nun das europaweite und bekannteste Zertifikatslogo für Familienfreundlichkeit als attraktiver Arbeitgeber und Drittmittelpartner weiter führen.

Die Universität Stuttgart ist seit 2012 als „familiengerechte hochschule“ zertifiziert, muss sich für diese Auszeichnung jedoch jährlich einer Begutachtung unterziehen. „Neben komplett umgesetzten Maßnahmen ist der Fortschritt anderer Maßnahmen deutlich sichtbar und auch die Meilensteine können sich sehen lassen“, äußerte sich Dr. Georg Barzel, zuständiger Auditor der berufundfamilie Service GmbH, anerkennend nach seiner Prüfung. „Der Umsetzungsstand der Universität Stuttgart ist sehr gut.“

Ministerin Theresia Bauer beglückwünschte die Universität Stuttgart zur erneuten positiven Begutachtung: „Ich freue mich, dass die Universität Stuttgart als eine von fünf Hochschulen aus Baden-Württemberg das Zertifikat als familiengerechte Hochschule erneut erhalten hat. Damit werden die Hochschulen aus dem Südwesten für ihr großartiges Engagement gewürdigt, Studium oder Beruf mit Familie vereinbar zu machen. Unsere Hochschulen präsentieren sich dadurch auch im bundesweiten Vergleich als zeitgemäße Arbeitgeber und Bildungseinrichtungen.“

Prof. Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart, freute sich über das Lob der Ministerin und betonte: „Wir konnten im zurückliegenden

Hochschulkommunikation

**Leiter Hochschulkommunikation
und Pressesprecher**
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt
T 0711 685-82555
F 0711 685-82291
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de



Jahr einige Maßnahmen beginnen, von denen wir uns positive Auswirkungen für die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie erhoffen. Ich freue mich besonders auf den Eltern-Kind-Bereich im Haus der Studierenden.“

Dr. Bettina Buhlmann, Kanzlerin der Universität Stuttgart, ergänzte:

„Führungskräfte sind der Schlüssel für ein familienfreundliches Arbeitsklima, daher ist es so wichtig, sie im Rahmen unserer Personalentwicklung gut zu schulen. Sie sollen ihr Führungsverhalten in Bezug auf die Themen Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie sowie Gesundheit reflektieren und sich auch mit ihrer Arbeitssituation auseinandersetzen.“

Durch die Auditierung ist das Bewusstsein für die positiven Auswirkungen gestiegen. „Durch die Schaffung einer familienfreundlichen Hochschulstruktur profitieren nicht nur die Hochschulangehörigen mit Familienaufgaben: Wir gewinnen und binden hochqualifizierte Beschäftigte, setzen unser Personal effizienter ein und reduzieren familienbedingte Studienabbrüche“, erklärte Inken de Wit, Projektverantwortliche und Leiterin des Service Uni & Familie.